

Mehr als Schwarz-Weiß-Denken

SCHULPROJEKTE Schach AG und Streitschlichter sorgen für bessere Konzentration und weniger Konflikte / Lions Club unterstützt

BIEBERGEMÜND (red). Wie lassen sich Konflikte zwischen Schülern auf eine konstruktive Weise lösen und die Konzentration sowie Problemlösekompetenzen steigern? Die Kasseler Alteburg-Schule hat sich darüber Gedanken gemacht und zwei interessante Projekte ins Leben gerufen: die Streitschlichter und eine Schulschach AG. Deren Arbeit war dem Lions Club Bad Orb-Gelnhausen jetzt sogar eine Spende wert.

Die Streitschlichter an der Alteburg-Schule sind eine Gruppe von Schülern, die sich nach einer freiwilligen Mediatoren- und Schlichter-Ausbildung dafür qualifizieren, selbstständig, ohne Hilfe der Lehrer, Schlichtungsgespräche mit Schülern zu führen. Sie stehen zur Verfügung bei Konflikten aller Art, die sich im Laufe des Schulalltags unter Schülern ergeben. Betroffene können die Streitschlichter bei Bedarf einfach ansprechen, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Ab der Jahrgangsstufe 7 ist es möglich, sich zur Streitschlichter-Ausbildung anzumelden. Ziele der Ausbildung sind das Erkennen von Konfliktformen, die Analyse von Konfliktstrukturen, Kommunikationstraining, Einschätzung des eigenen Verhaltens und Rollenverständnisses, Erlernen der Phasen des Mediationsgesprächs und die Reflektion dessen, was den



Mit Schulschach will man in Kassel Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Konzentration fördern, auch im inklusiven Unterricht ist das Angebot im Einsatz. Foto: red

Schülern im Schulalltag begegnet. Die Ausbildung der Streitschlichter ist geprägt von praktischen Übungen, Erfahrungen und theoretischen Kenntnissen. Beispiele sind: Rollenspiele, Gesprächsexperimente, Verständnisspiele, das Einüben von Gesprächsmustern oder das Üben von Streitschlichtergesprächen. Sie schließt ab mit einem Zertifikat. Die Streitschlichter leisten einen wichtigen Beitrag zum Frieden an der Schule. Betreut werden die Kinder

von Lehrerin Elisabeth Dietz, die schon seit Jahren mit großem Engagement dieses Projekt leitet.

Schulschach hingegen wird an der Alteburg-Schule gezielt zur Förderung von Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Konzentration sowie zur Entwicklung von Denkstrukturen und Problemlösekompetenzen eingesetzt. Die im Schachunterricht geförderten Kompetenzen kommen sowohl der Leistungsentwicklung in den

verschiedenen Schulfächern als auch dem Arbeits- und Sozialverhalten zugute. Das Besondere an den Schulschachgruppen ist, dass sie Teil eines Pilotprojekts des regionalen Beratungs- und Förderzentrums (BFZ) Brentano-Schule sind. Sie werden als Baustein des inklusiven Unterrichts zur Förderung für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Schwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung genutzt. Sie stehen aber natürlich allen am Schach interessierten Kindern und Jugendlichen offen. Daniel Krack leitet als Beratungslehrer des BFZ seit über einem Jahr erfolgreich diese Gruppen an der Alteburg-Schule.

Die Streitschlichter konnten sich nun über neue, einheitliche T-Shirts freuen und die Schach-AG über Schachuhren. Beides hat der Lions Club Bad Orb-Gelnhausen im Rahmen der Unterstützung von Schulprojekten über 800 Euro mitfinanziert. Mit den neuen Schachuhren sind jetzt noch weitere Übungsformen unter Wettkampfbedingungen möglich. Präsident Horst Link, der schon die Zusammenarbeit der Alteburg-Schule im Bereich Klasse 2000 und Lions-Quest initiierte, gab den Anstoß für die Anschaffungen. Schulleiter Reiner Kuhn dankte dem Lions Club für diese Form der Unterstützung.